

Prüfungsausschuss des Bachelorstudiengangs Lehramt

Protokoll der Sitzung vom 01. Februar 2016

TOP 5 Anträge aus den Fächern zu Wahlpflichtmodulen

Anträge Fach Physik (Antrag 1 und 2)

Modul *Experimentelle Quantenphysik* sowie Modul *Astrophysics of Galaxies* für den Masterstudiengang Lehramt wurden genehmigt.

TOP 7 Anträge zu Prüfungsformen

Antrag Fach Italienisch

Modul *Kultur und Interkulturalität und ihre Didaktik*: Klausur statt mdl. Prüfung (Antrag 6) wurde genehmigt.

TOP 9 Anerkennung der Doktorarbeit als Masterarbeit

Eine an der Universität Bonn angefertigte Doktorarbeit kann als Masterarbeit im Studiengang Master of Education anerkannt werden. Es gilt:

- Das Promotionsverfahren muss endgültig abgeschlossen sein.
- Die Anerkennungsempfehlung durch das Fach muss vorliegen. Voraussetzung für eine positive Empfehlung ist ein fachnahes Thema der Dissertation. Der Antragsteller muss ggf. fachbezogene Ansätze und Methoden darstellen.
- Das für die Dissertation vergebene Prädikat wird wie folgt in eine Note umgerechnet: *magna und summa cum laude* (1,0), *cum laude* (2,0), *rite* (3,0)

TOP 10 Übertragung von Aufgaben an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses

Folgende Aufgaben zur Bearbeitung wurden ergänzend zu dem Beschluss vom 5.03.2012 auf den Vorsitzenden bzw. stellv. Vorsitzenden übertragen:

- Anträge auf zusätzliche Wahlpflichtmodule
- Anträge zu Prüfungsformen und Studienleistungen

Die Aufgabe zur Bearbeitung von Anträgen der Modulverantwortlichen zur Anwesenheitspflicht wurde an den PA zurückgegeben.

Antrag 1

Experimentelle Quantenphysik für den Masterstudiengang Lehramt

Voraussetzungen: Vorlesung über Atomphysik & Quantenmechanik

CPs: 6

SWS: Vorlesung (3)+Übung (1)

Prüfung: Schriftliche Prüfung

Sprache : Deutsch

Ziel des Kurses:

Den Teilnehmern soll eine Übersicht über neuere Entwicklung in der Quantenphysik gegeben werden. Hierbei werden sowohl Experimente zu grundlegenden Konzepten als auch zu modernen Anwendungen vorgestellt.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über moderne Quantenphysik, der Fokus liegt dabei auf den grundlegenden Konzepten. Der Schwerpunkt liegt bei Experimenten, die fundamentale Konzepte verifiziert oder wichtige Anwendungen initiiert haben. Die Vorlesung umfasst folgende Themen:

- Grundlagen der Quantenphysik:
Verschränkung, Bellsche Ungleichungen und „Local Hidden Variable Theories“
- Kohärente Wechselwirkung von Licht mit Materie
- Atomuhren
- Manipulation von Materie mit Licht: Atomoptik & Laserkühlung
- Quantisierung des Lichtfelds: Klassische & Nichtklassische Zustände von Licht, einzelne Photonen
- Quanteninformation
- Quantenstatistik: Bose-Einstein Kondensation; entartete Fermigase

Antrag 2

Astrophysics of Galaxies für den Masterstudiengang Lehramt

Für Masterstudiengang Lehramt

Voraussetzungen: keine

CPs: 6

SWS: 3 VL + 1 Ü

Prüfung: Schriftliche Prüfung

Sprache : Englisch

Ziel des Kurses:

The student shall acquire deep knowledge of the structure of the Milky Way and of other galaxies including their evolution.

This must enable them to understand and evaluate new publications in the field.

Inhalt der Veranstaltung:

Review of stars and stellar evolution, review of the interstellar medium. Solar neighbourhood: observables, differential galactic rotation, Hyades, Goulds Belt, Local Bubble. The Galaxy: size, dynamics of objects, rotation curve, disk and z-distribution. Stellar dynamics: Boltzmann, Jeans drift, Schwarzschild ellipsoid, scale length and height, density wave, mass distribution, age of populations, dark matter concept, evolution. Satellites: the Magellanic Clouds, their structure and evolution, Magellanic Stream, Dwarf spheroidals, Local Group galaxies. Star clusters: stellar dynamics, binary and multiple stars, energy exchange, star-cluster birth and death, origin of galactic field population. Active galactic nuclei: observables, jets, accretion, black holes. Structure and shape of spirals and ellipticals, surface brightness, globular cluster systems. Galaxy clusters: distances, statistics, luminosity function, X-ray halos, virial theorem. Galaxy evolution: chemical enrichment, galactic winds, infall, observables. Galaxy collisions: relaxation, mergers, birth of dwarf galaxies

Recommended Literature:

J. Binney; B. Merrifield; Galactic Astronomy (Princeton University Press 1998)

J. Binney, S. Tremaine; Galactic Dynamics (Princeton University Press 1988)

L. S. Sparke; J. S. Gallagher; Galaxies in the Universe (Cambridge University Press, 2000)

Write-up of the class

Antrag 6



17. NOV. 2015

Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

Universität Bonn
Institut VII/Roman. Philologie, Am Hof 1, 53113 Bonn

INSTITUT VII
– ROMANISTIK –
Am Hof 1
53113 Bonn

Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL)
Prüfungsausschuss Lehramt
53012 Bonn

Dr. Maren Schmidt-von Essen
Tel.: 0228/73-7270
E-Mail: rs737270@uni-bonn.de
Internet: www.uni-bonn.de

Bonn, 14.11.2015

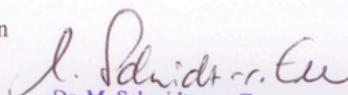
Antrag auf Änderung einer Prüfungsform im Modul 507172000, Bachelor Lehramt Italienisch, Sommersemester 2016 und Wintersemester 2016/17

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

unter Bezug auf § 19 Absatz 4 der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge bitte ich als Prüferin im Modul *Kultur und Interkulturalität und ihre Didaktik* (Italienisch; Modulnummer 507172000, Bachelor Lehramt Italienisch) darum, dass der Prüfungsausschuss anstelle der für dieses Modul vorgesehenen Mündlichen Prüfung sowohl im Sommersemester 2016 als auch im Wintersemester 2016/17 eine Klausurarbeit ansetzt.

Begründung: Angesichts der besonders ausgeprägten Heterogenität der Teilnehmergruppen in diesem Modul (Muttersprachler des Italienischen mit bereits abgeschlossenem fachwissenschaftlichen Masterstudium ebenso wie Studierende mit bisweilen noch sehr schwachen aktiven und passiven Italienischkenntnissen im Bachelorstudium als Erststudium) ist es sehr schwierig, mündliche Prüfungen mit einheitlichem Schwierigkeitsgrad durchzuführen und damit die Vergleichbarkeit der Leistungen zu gewährleisten. Zudem sollen die Studierenden in der Prüfung u.a. Auszüge aus schulischen Curricula kommentieren, deren Menge zwangsläufig begrenzt ist, so dass sich pro Semester zwar gleichwertige Themenstellungen für zwei Klausurtermine finden lassen, nicht jedoch für mehrere mündliche Prüfungen. Den methodischen Verlust bei der Ersetzung des Prüfungstyps ‚Mündliche Prüfung‘ durch eine Klausur werde ich im Semesterprogramm durch entsprechende Übungen im Unterricht kompensieren und zudem am Ende des Semesters mit den Studierenden, sofern sie dies wünschen, diesbezüglich individuelle Feedbackgespräche führen. Für die Genehmigung meines Antrags wäre ich sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. M. Schmidt-von Essen
Akad. Oberrätin

Universität Bonn
Institut VII / Romanistik
Am Hof 1
53113 Bonn